

Kreativzentrum Kutscherhaus Neunkirchen

## Symposium zu Leben und Sterben

4. Oktober 2019 um 20.33 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Das Kutscherhaus ist Sitz des Kreativzentrums. Foto: Cathrin Elss-Seringhaus/SZ/Cathrin Elss-Seringhaus

Neunkirchen. Die Symposiumsreihe des Kreativzentrums Kutscherhaus wird mit dem Thema „Wie wollen wir leben? Wie wollen wir sterben?“ fortgesetzt. Termin ist am Mittwoch, 9. Oktober, 19 Uhr, in der Neuen Gebläsehalle Neunkirchen.

Den Impuls-Vortrag hält der Berliner Mediziner und Autor Dr. Michael de Ridder zum Thema „Fragen an das Lebensende – Patientenwille gleich Patientenwohl?“. Das teilt die Stadtpressestelle mit.

Bei der anschließenden Podiumsdiskussion nehmen neben Dr. de Ridder auch Ute Seibert (Leiterin Neunkircher Hospiz), Havva Özkan aus Bonn (Pflegerin des Jahres 2018) und Patrik Hofmacher aus Köln (Geschäftsführer Malteser Werke) teil. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt SZ-Redakteurin Cathrin Elss-Seringhaus. Musikalisch umrahmt wird der Abend zudem vom Kreativzentrum Kutscherhaus. Begleitend zu Symposiumsreihe wird vom 7. bis 13. Oktober eine Foto-Ausstellung des Fotoprojekts „Im letzten Hemd“ der Privaten Trauerakademie Fritz Roth gezeigt, wie die Stadt in ihrer Ankündigung weiter mitteilt. Diese wird am Montag, 7. Oktober, um 19 Uhr in der Gebläsehalle eröffnet.